

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 79 (1986)
Heft: 2

Artikel: Fazielle Entwicklung und paläogeographische Rekonstruktion des helvetischen Schelfs während der untersten Kreide in der Zentral- und Ostschweiz
Autor: Burger, Hans
Kapitel: 1: Einleitung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-165843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit stellt die wichtigsten paläogeographischen und faziellen Ergebnisse einer Dissertation vor, in der die Sedimente der untersten Helvetischen Kreide der Zentral- und Ostschweiz stratigraphisch, mineralogisch und faziell untersucht sowie paläogeographisch interpretiert wurden (BURGER 1985). Diese Untersuchungen erfolgten im Rahmen des Nationalfonds-Projektes «Zyklische Sedimentation in der Helvetischen Unterkreide», das sich mit der rhythmischen Sedimentationsabfolge (Mergel, Kalke, Kondensationszonen) im Unterkreideschelf des Helvetikums befasste. Zu diesem Projekt bzw. in dessen Folge erschienen bereits die Arbeiten von HALDIMANN 1977 (Pygurus-schichten und Gemsmättli-Schicht), STRASSER 1979, 1982 (Betlis-Kalk und Diphyoides-Kalk), BURGER & STRASSER 1981 (Lithostratigraphische Einheiten der untersten Helvetischen Kreide), BURGER 1982 (Mineralogische und sedimentpetrographische Untersuchungen der untersten Helvetischen Kreide), FUNK 1983 (Lithologische Sequenzen in der Helvetischen Unterkreide), WYSSLING 1986 (Tiefere Helvetische Kreide in Vorarlberg) sowie FUNK 1985 (Mesozoische Subsidenzgeschichte im Helvetischen Schelf der Ostschweiz).

Das Untersuchungsgebiet umfasst drei Formationen der Helvetischen Unterkreide zwischen Vierwaldstättersee und Rhein: die Öhrli-Formation (Berriasian), die Palfris-Formation (Berriasian) und die Vitznau-Mergel (Unteres Valanginian). Alle drei Formationen sind Teil des helvetischen Schelfes, der das mesozoische Europa mit der tiefmarinen Tethys verband. Von fünfzig untersuchten Profilen eigneten sich 33 für Detailauf-

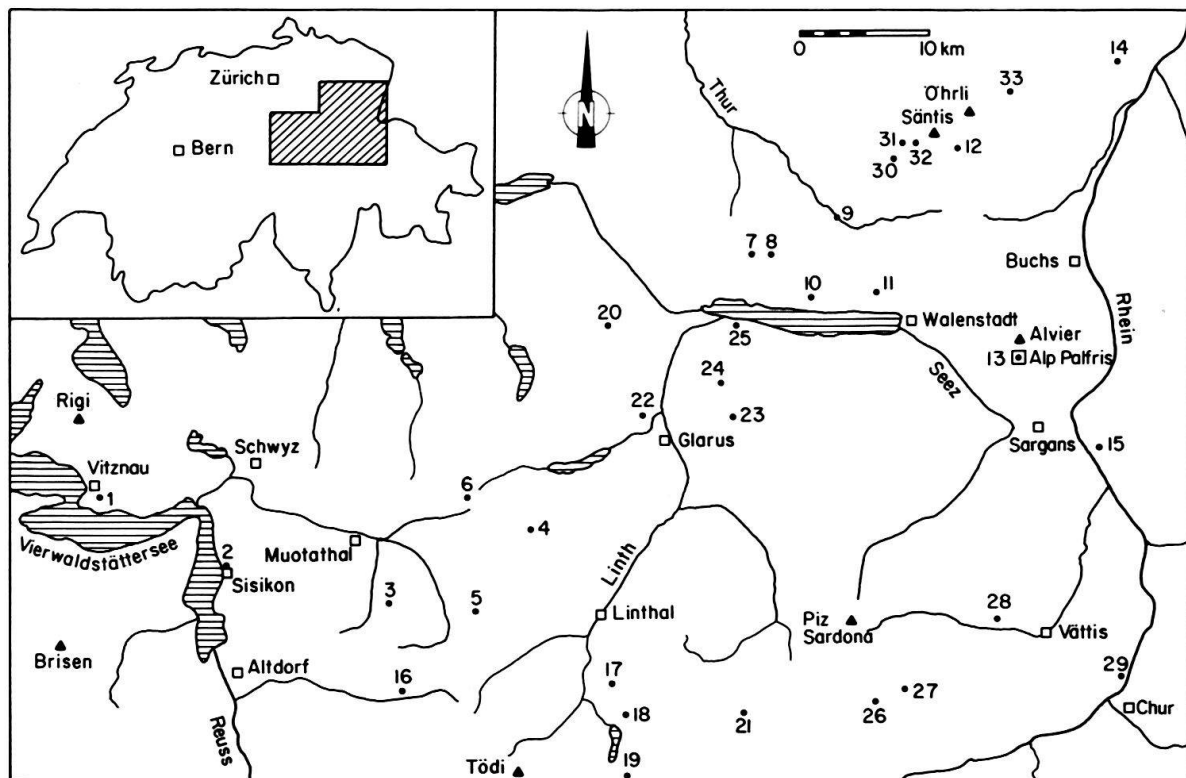


Fig. 1. Geographische Lage der Detailprofile und der untersuchten Aufschlüsse. Ein Profilverzeichnis mit Angabe der Koordinaten und der entsprechenden tektonischen Einheiten folgt nach Kapitel 6 als Anhang.

